TOP 3.5.1
REFAK Online Angebote 2020 erschließen neue Zielgruppen

TOP 3.5.2
SOZAK – Medien- und Kommunikationsschwerpunkt

TOP 3.5.3
Unterstützung der KV-Verhandlungen durch empirische Befragungen

TOP 3.5.4
IFAM-Weblounge „Entwicklungstrends digitaler Arbeit“ (29.01.2021)

TOP 3.5.5
Aktueller Bericht

Bereich Information - Bröthaler
Abt AV – Elisabeth Steinklammer

TOP 3.5.1 REFAK Online Angebote 2020 erschließen neue Zielgruppen

Die COVID-19 Krise brachte in der ReferentInnen Akademie 2020 einen starken Digitalisierungsschub. Durch die Zusammenarbeit mit sehr erfahrenen TrainerInnen war es gut möglich, die in Präsenz geplanten Seminare auf qualitativ ähnliche Webinare umzustellen.

Außerdem wurden rasch Crashkurse für den Umstieg auf online Angebote entwickelt.

Überblick der REFAK online Angebote 2020:

- EDU Teams Crashkurse für TrainerInnen von SOZAK, BRAK und Gewerkschaftsschule
- BigBlueButton Crashkurse für TrainerInnen und ReferentInnen der AK's, des ÖGB's und der Gewerkschaften
- Webinar zur Konzeption von Webinaren
- Webinare zu virtueller Moderation
- Webinar zu (online) Kleingruppenarbeit
- Webinar zum (online) Arbeiten mit heterogenen Gruppen
- Webinare zum digitalen Visualisieren für die Bildungsarbeit
- Webinare zu Storytelling, Informationsmanagement und aktives Präsentieren

Neue REFAK TeilnehmerInnen durch Digitalisierung:
Mit der Umstellung auf online Angebote ist es gelungen, einige neue Zielgruppen zu erreichen. So haben zwei Drittel der online TeilnehmerInnen zum ersten Mal an einem REFAK Bildungsangebot teilgenommen. Besonders auffällig ist die hohe Anzahl an ÖGB MitarbeiterInnen, die zum ersten Mal teilgenommen haben.

REFAK TeilnehmerInnen Online Seminare 2020				
	Weiblich	Männlich	GESAMT	Zum ersten Mal id REFAK
Gesamt	98	61	159	120
AK MitarbeiterInnen	25	16	41	35
GEW/ÖGB MitarbeiterInnen	45	20	65	40
Externe TrainerInnen	28	25	53	45

Aufgrund der hohen Nachfragen werden auch im 1. Halbjahr 2021 verstärkt online Crashkurse angeboten. Außerdem werden in der Planung der nächsten Bildungsjahre standardmäßig Webinarangebote und Crashkurse ins Curriculum aufgenommen.

Die Personen, die 2020 zum ersten Mal in der REFAK waren, werden in weiterer Folge gezielt zu weiteren REFAK Angeboten angeschrieben und eingeladen.

Bereich Information – Bröthaler
Abt AV – Georg Sever, Banu Celik

TOP 3.5.2 SOZAK – Medien- und Kommunikationsschwerpunkt

Zielgruppenspezifische Ansprache von unterschiedlichen Beschäftigungsgruppen, Umgang mit verschiedenen Medien, das richtige Setzen von Botschaften sowie eine gute und angemessene Kommunikation auch in Krisenzeiten müssen FührungsfunktionärInnen in den Betriebsratskörperschaften und Gewerkschaften gut beherrschen, wollen sie die Interessen der ArbeitnehmerInnen gut vertreten.

Aus diesem Grund setzt die SOZAK heuer verstärkt auf die Ausbildung dieser Skills. Neben den klassischen Kommunikations- und Präsentationstrainings sowie dem Stimmtraining und Social Media Skills zu Beginn des Lehrgangs fand nun zur Halbzeit der SOZAK von Anfang bis Mitte Februar 2021 ein Medien- und Kommunikationsschwerpunkt statt, um die diesbezüglichen Skills der SOZAK-TeilnehmerInnen in diesem Bereich zu vertiefen. Neben theoretischen Inputs umfassen diese Module ausführliche Übungseinheiten.

Dieser Block besteht aus den folgenden Einheiten, die alle SOZAKlerInnen in Kleingruppen absolvierten.

- **Zielgruppenspezifisches Schreibtraining (mit Irene Steindl, Schreibtrainerin, Journalistin):** Die SOZAKlerInnen erlernen, wie man Botschaften für verschiedene Medienformate und Zielgruppen aufbereitet und gut formuliert. Schreibübungen sowie Tipps und Tricks für die eigene betriebsrätliche und gewerkschaftliche Praxis runden das Modul ab.

- **Framing (mit Natascha Strobl, Journalistin, Bloggerin)** Bei diesem Modul erhalten die TeilnehmerInnen Einblicke in die Methode und Wirkung von Framing in der politischen Kommunikation und wie sie diese auch in der eigenen ArbeitnehmervertreterInnnen-Tätigkeit nicht nur erkennen, sondern auch anwenden können.

- **Kommunikation in der Krise (mit Josef Barth, Leiter einer Agentur für politische Kommunikation und ehemaliger Leiter von profil online):** Dieses Modul analysiert die Kommunikation der Regierung in Bezug auf die Coronakrise und zieht generelle Lehren für die Krisenkommunikation. Unter anderem welche Vorbereitungen schon in „ruhigen" Zeiten getroffen werden müssen, damit es auch in der Krise funktioniert. Die TeilnehmerInnen bekommen Handwerkzeuge vor allem im Umgang mit Krisen innerhalb der Betriebe und Gewerkschaften.

- **Medientraining (mit Dagmar Hemmer, Agenturleiterin und Thomas Kvicala, Medientrainer)** In diesem Modul lernen die SOZAK-TeilnehmerInnen Grundskills für den richtigen Umgang bei Medieninterviews und Pressekonferenzen. Dabei formulieren sie Kurzstatements für Interviews, bereiten Antworten auf überraschende Interviewfragen vor und gehen darauf ein, wie man bei Online-Medienkontakten/-interviews richtig agiert.

Nach diesem Medien- und Kommunikationsblock haben die SOZAKlerInnen einen guten Wissensgrundstock, um bei Medienanfragen souverän agieren und die Botschaften in verschiedenen Medien gut im Sinne der ArbeitnehmerInnen platzieren zu können.

Bereich Information – Bröthaler
Abt Betriebswirtschaft – Heinz Leitsmüller

TOP 3.5.3 Unterstützung der KV-Verhandlungen durch empirische Befragungen

Die Abteilung Betriebswirtschaft unterstützt – gemeinsam mit der Abteilung Wirtschaftswissenschaft – die Gewerkschaften bei ihren jährlichen Lohnverhandlungen mittels Erstellung von Branchenanalysen und –benchmarks. Jährlich werden über 50 Branchenanalysen verfasst. Dabei werden einerseits die Jahresabschlussdaten der wichtigsten Unternehmen der Branche analysiert, kombiniert mit aktuellen Informationen etwa aus Medien oder Quartalsberichten. Die Abteilung Wirtschaftswissenschaft stellt Informationen über die aktuelle Konjunkturentwicklung zur Verfügung.

Branchenanalysen werden erstellt u.a. für:

- Metallindustrie und –gewerbe
- Elektroindustrie
- Chemie und Pharma
- Banken
- Versicherungen
- Bauindustrie
- Papierindustrie
- Nahrungsmittel
- Sozialer Sektor
- Handel
- Textil
- Speditionen
- etc.

Die Covid Krise hat dazu geführt, dass sowohl Jahresabschlussdaten als auch Daten etwa von Statistik Austria kurzfristig wenig aussagekräftig sind, da die Ausschläge durch die mehrmaligen Lock-Down Phasen zu kaum überblickbaren Entwicklungen geführt haben. Interpretationen und Analysen, wie nun einzelne Branchen betroffen sind, sind daher deutlich schwieriger geworden. Zudem wurden die Fristen für die Veröffentlichung von Jahresabschlüssen während der Krise erstreckt, sodass auch das Datenmaterial später zur Verfügung steht.

Die Abteilung Betriebswirtschaft hat daher pilotmäßig in Absprache und enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachgewerkschaften ergänzend zu den Branchenanalysen empirische Erhebungen bei den BetriebsrätInnen einiger Branchen durchgeführt. Die Befragungen wurden von der Abteilung Betriebswirtschaft gemeinsam mit den zuständigen GewerkschaftssekretärInnen konzipiert, die Gewerkschaft hat den Kontakt mit den BetriebsrätInnen hergestellt. Die Auswertung wurde von der AK durchgeführt, die Ergebnisse bei den Auftaktrunden zu den KV-Verhandlungen präsentiert.

Inhaltlich wird dabei insbesondere die aktuelle wirtschaftliche Situation in den Unternehmen abgefragt. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, für die KV-Verhandlungen relevante Themenfelder abzufragen, um den Forderungskatalog argumentativ zu unterstützen. Da es zumeist in den Betrieben derzeit auch nur wenige harte Daten gibt, beruhen die Antworten insbesondere auf Einschätzungen der BetriebsratskollegInnen. Die Befragungen werden anonym durchgeführt, es können keine Rückschlüsse auf einzelne Betriebe gezogen werden. Damit ist die Verschwiegenheitspflicht gewahrt.

Durchgeführt wurden die Befragungen teilweise mit IFES, teilweise wurden diese selbst von AK-ExpertInnen durchgeführt.

Befragungen mit Unterstützung von IFES:

- Metallindustrie
- Metallgewerbe
- Banken und Versicherungen
- Chemieindustrie

In Eigenregie durchgeführte Befragungen:

- Handel
- Gemeinnützige Wohnungswirtschaft
- Textil
- Reinigung

Bereich Information – Bröthaler
Abt Betriebswirtschaft – Michael Heiling

TOP 3.5.4 IFAM-Weblounge „Entwicklungstrends digitaler Arbeit“ (29.01.2021)

Die gemeinsam von den Abteilungen BW, SP, WP und dem Büro für digitale Agenden bei der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA) beauftragte **Studie „Entwicklungstrends digitaler Arbeit II“ (siehe dazu Vorstandsbericht vom 23. November 2020)** wurde am 29. Jänner 2021 **im Rahmen einer IFAM-Weblounge** von den ForscherInnen vorgestellt und mit Betriebs- und AufsichtsrätInnen diskutiert.

An der **Online-Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der Abteilung Arbeit und Technik der Gewerkschaft GPA über MS-Teams abgehalten wurde, nahmen fast 100 Personen teil**. Michael Heiling (BW) übernahm die Begrüßung und Moderation. Die Studie wurde in Form von Thesen von den ForscherInnen Annika Schönauer und Philipp Schörpf (FORBA) präsentiert. Nach einer Spiegelung der Thesen für die Betriebs- und Aufsichtsratspraxis durch Verena Spitz (Aufsichtsrätin und Betriebsratsvorsitzende Wien der BAWAG PSK) und Thomas Gödel (Aufsichtsrat und Betriebsratsvorsitzender IBM Österreich) sowie Fragen und Kommentaren der TeilnehmerInnen erfolgte die gewerkschaftspolitische Zusammenfassung der Diskussion durch Eva Angerler (Gewerkschaft GPA).

Im Rahmen der Veranstaltung präsentierte auch Fridolin Herkommer (Büro für digitale Agenden, AK Wien) die Rahmenbedingungen und **die Einreichmöglichkeiten für den Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0 der AK Wien bei der Zielgruppe der Betriebs- und AufsichtsrätInnen**, was auf reges Interesse stieß.

Inhaltlich wurden - folgend auf die Ausführungen der ForscherInnen - Beispiele für erfolgreiche Betriebsvereinbarungen und Zugänge des Betriebsrates bei der Mitbestimmung im Zusammenhang mit der Einführung digitaler Arbeitsmethoden diskutiert.

Es zeigte sich, **dass insbesondere der formellen und informellen Vernetzung zu und mit Projekt- und IT-Abteilungen sowohl von den ForscherInnen als auch von den KollegInnen aus der Praxis besondere Wichtigkeit zugeschrieben wird.**